

Koffer, Hund und Kind

Berlin. Kristina Vogel ist seit ihrem tragischen Trainingsunfall im Juni im Cottbusser Radstadion auf den Rollstuhl angewiesen. Für Weihnachten und ihre Zukunft hat sie bescheidene Wünsche: einen Rollkoffer, einen Hund und irgendwann Nachwuchs. Aber: »Ich muss erst einmal ankommen, mit mir und auch mit der Behinderung klarkommen.« An eine paralympische Karriere denkt sie vorerst nicht. »Wenn ich zurückkomme, will ich auch gewinnen. Das ist eine Sache von mindestens vier Jahren«, so Vogel. Dem Radsport will sie mit ihrer Expertise erhalten bleiben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345899.radsport-koffer-hund-und-kind.html>